

**Gesetz  
über die Gerichte und die Justizbehörden  
(Gerichtsgesetz, GerG)**

Änderung vom <sup>1</sup>

---

Der Landrat von Nidwalden,  
gestützt auf Art. 41 Abs. 5, Art. 44 Abs. 2, Art. 60 und Art. 66–69a der  
Kantonsverfassung,  
beschliesst:

**I.**

Das Gesetz vom 9. Juni 2010 über die Gerichte und die Justizbehörden  
(Gerichtsgesetz, GerG)<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

**II.     GERICHTE**

**B.     Kantonsgericht**

**1.     Stellung und Organisation**

**Art. 7 Abs. 1 Zusammensetzung**

<sup>1</sup>Das Kantonsgericht besteht aus drei bis fünf Präsidentinnen oder  
Präsidenten (Präsidien) und sechs weiteren Mitgliedern.

<sup>2</sup>Der Landrat legt den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien in einem Beschluss  
fest.

**VII.    ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Art. 130a   Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 22. Okto-  
ber 2014**

<sup>1</sup>Die für die Amtsdauer 2012-2016 gewählten weiteren Mitglieder des  
Kantonsgerichts gemäss Art. 7 Abs. 1 bleiben bis zum Ende der Amts-  
dauer im Amt.

<sup>2</sup> Scheiden weitere Mitglieder vor Ende der Amtsdauer 2012-2016 aus dem Kantonsgericht aus, ist eine Ersatzwahl erst durchzuführen, wenn die Anzahl der verbleibenden weiteren Mitglieder unter sechs fällt.

## II.

<sup>1</sup> Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Sie tritt gemäss Art. 24 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes<sup>3</sup> in Kraft.

Stans,

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

Landratssekretär

Datum der Veröffentlichung:

Letzter Tag für die Hinterlegung eines Gegenvorschlages:

Letzter Tag der Referendumsfrist:

---

<sup>1</sup> A 2014,

<sup>2</sup> NG 261.1

<sup>3</sup> NG 132.2